

PSALM 23: DER HERR IST MEIN HIRTE

DER HERR IST MEIN HIRTE.



Wer ist der Hirte?

Gott, der Herr

Was sagt Jesus in Joh 10,11.14?

Ich bin der gute Hirte.

Wer sind die Schafe?

Die Menschen, genauer: die Gläubigen.

Die Zusagen dieses Psalms gelten letztlich nur dem, der von Jesus sagen kann ...

Der Herr ist mein Hirte.

MIR WIRD NICHTS MANGELN.

Dieser Satz ist eine Art **Zusammenfassung** des ganzen Psalms. Der Hirte **kümmert** sich persönlich um seine Schafe und sorgt in jeglicher Hinsicht für ihre Bedürfnisse, wie uns der Rest des Psalms anhand von verschiedenen Situationen aufzeigt. Doch was bedeutet es, dass uns nichts mangeln wird? Es heisst nicht, dass wir alles haben, was **wir uns wünschen**, sondern dass wir alles haben, was **wir nötig haben**.

ER WEIDET MICH AUF EINER GRÜNEN AUE UND FÜHRET MICH ZUM FRISCHEN WASSER. ER ERQUICKET MEINE SEELE.

Der Herr versorgt uns in (a) körperlicher (Gras und Wasser) und (b) geistlicher Hinsicht (Erquickung für die Seele).

Wie erlebt dies ein Kind Gottes konkret? Nenne Beispiele!

(a) Nahrung, Schlaf, Wärme, Gesundheit, ...

(b) Zuspruch, Liebe, Vergebung, Trost, Gemein-

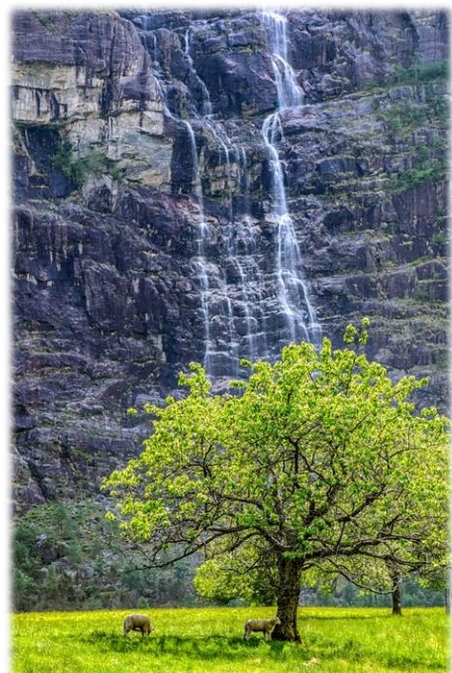
schaft, Gottes Wort, ...

Ergänze: Wenn die Seele erquickt werden muss, dann heisst dies, dass sie ... sein kann.

betrübt / bekümmert / besorgt

niedergeschlagen / ermattet

traurig / verzweifelt



ER FÜHRET MICH AUF RECHTER STRASSE UM SEINES NAMENS WILLEN.



Was tut der Hirte?

Er leitet die Schafe. Er zeigt ihnen den Weg. _____

Was kann mit einem Schaf nämlich passieren (Jes 53,6a)?

Es kann sich verlaufen. _____

Was ist, wenn genau das geschieht ... (Mt 18,12)?

Der Hirte macht sich auf die Suche nach dem Schaf, bis er es gefunden hat. _____

Warum leitet der Hirte seine Schafe?

... um seines Namens willen. Damit sein Name aufgrund seiner Hilfe geehrt wird! _____

UND OB ICH SCHON WANDERTE IM FINSTERN TAL, FÜRCHTE ICH KEIN UNGLÜCK,
DENN DU BIST BEI MIR, DEIN STECKEN UND STAB TRÖSTEN MICH.

Wo befindet sich das Schaf nun?

Im finstern Tal _____

Auf welche Lebenssituationen lässt sich diese Aussage übertragen?

Schulische / familiäre / berufliche Herausforderungen, Not, Krankheit, Leiden, ... _____

Wörtlich steht hier sogar: „im Tal der Todesschatten“. Das ist der schwierigste Engpass, den wir als Menschen zu passieren haben. Und doch liegt in diesem Ausdruck eine wunderbare Verheissung: Es sind nur Schatten! Und wir wissen: Dort, wo es Schatten gibt, da ist auch Licht. Diesem Licht der Ewigkeit geht das Kind Gottes durch die Schatten des Todes hindurch entgegen!



Wo ist der Hirte, während die Schafe durch das finstere Tal ziehen?

Auch dort! Denn du bist bei mir! _____

Der Stab des Hirten schenkt Trost. Wozu dient er nämlich?

Zum Leiten / Verteidigen der Tiere! _____

DU BEREITEST VOR MIR EINEN TISCH IM ANGESICHT MEINER FEINDE.
DU SALBEST MEIN HAUP T MIT ÖL UND SCHENKEST MIR VOLL EIN.

In welcher auch einem Kind Gottes vertrauten Situation steht das Schaf nun?

Es steht Feinden gegenüber. _____

Welche natürlichen Feinde hat das Schaf?

Bär, Wolf, Adler ... _____

Womit kann sich ein Schaf verteidigen? Das heisst ... ?

Es hat oft keine Hörner, scharfen Klauen / Zähne. Es ist auf den Hirten angewiesen. _____

Hier wird uns der Hirte als _ **Gastgeber** _ vorgestellt, der seine Herde in der Hürde oder im Stall empfängt.

Was tut er?

a **Er bereitet einen Tisch.** _____

b **Er salbt das Haupt mit Öl.** _____

c **Er schenkt den Becher übervoll ein.** _____



Erklärung: Zur Abwehr von Läusen und anderen Insekten wurde das Fell von Schafen mit Öl gesalbt, insbesondere der Kopf. Und zwar, um dadurch zu verhindern, dass das Ungeziefer in den Gehörgang des Tieres kroch, was den Tod eines Schafes hätte nach sich ziehen können.

GUTES UND BARMHERZIGKEIT WERDEN MIR FOLGEN MEIN LEBEN LANG,
UND ICH WERDE BLEIBEN IM HAUSE DES HERRN IMMERDAR.

Zuletzt wird der Zeitraum betont, in dem uns die im ganzen Psalm beobachtete Güte / Barmherzigkeit des Hirten begleitet.

Güte und Barmherzigkeit folgen mir (a) ... - und darüber hinaus (b) ..., d.h. bis in alle (c) ... ?

(a) mein Leben lang – (b) immerdar – (c) Ewigkeit _____

Wo hat ein Schaf seine Heimat?

Im Haus des Herrn: Es bleibt bei seinem Hirten und den anderen Schafen im Stall. _____